



Creteo[®]Special CC 423

Vergussmörtel VM 3,5/2

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:

Zementgebundener 1-komponentiger, frost- tausalzbeständiger, hochfliessfähiger, schwindarmer Vergussmörtel mit hoher Frühfestigkeit, zum Verankern von Bewehrungsstäben (EN 1504-6), zum Kraftschlüssigen und Hohlraumfreien eingiessen und untergiessen von Maschinenfundamenten, Schienen.

Einbauteilen in Beton, Stahl- und Betonstützen, Betonfertigteile und Stahlkonstruktionen, Brückenlager und Brückenübergangskonstruktionen und zum Schliessen von Öffnungen und Aussparungen in Beton für innen und aussen.

Vergusshöhe von 10–140 mm.

Spezialzusätze dürfen nur mit Genehmigung des Herstellers zugegeben werden.

Eigenschaften:

- Frost- und tausalzbeständig XF4
- Schwindreduziert
- Hochfliessfähig und sedimentatoinstabil
- Einfache Verarbeitung
- Pumpfähig
- Hohe Früh- und Endfestigkeit
- Niedriger E-Modul in Verbindung mit hoher Biegezugfestigkeit
- Wasserundurchlässig
- AAR-beständig aufgrund Microbartest
- Sulfatwiderstandsfähig

Verarbeitung:



Technische Daten:

SAP-Art. Nr.:	2000959756
INFO	Fließmassklasse f1/A2 Schwindklasse SK2/SK VM II Frühfestigkeitsklasse FB/B Quellmass 24 h: $\geq 0,1\%$ Auszieh Widerstand 28 d: $\leq 0,60$ mm bei 75 kN
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Körnung	0 - 3,5 mm
Literergiebigkeit	ca. 17 L/EH
Wasserbedarfsmenge	ca. 4,1 L/EH
Verarbeitungszeit	ca. 90 min
Frischmörtelrohddichte	ca. 2.050 kg/m ³
Druckfestigkeit (24 h)	≥ 29 N/mm ²
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 70 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (24 h)	≥ 4 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (28 d)	≥ 8 N/mm ²
E-Modul	ca. 30 GPa 28 d



Creteo® Special CC 423

Vergussmörtel VM 3,5/2

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000959756
Prüfzertifikate	Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalt. Die werkseigene Produktionskontrolle wird in unseren Produktionsstätten im Labor durchgeführt und garantiert eine gleichmäßige Zusammensetzung. Durch akkreditierte Prüfanstalt nach ÖNORM B 3329 und DafStb-Richtlinie geprüft. Nach EN 1504-3 (R4) und EN 1504-6 geprüft.
Brandverhalten	A1
Frühschwinden (91 d)	≤ 1,2 ‰
Wasser-Feststoffgehalt W/F	0,165
Volumsänderung 24 Std.	+0,20 ‰

Materialbasis:

- Zement
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Klassierte Sande

Verarbeitungsbedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken bzw. über +30 °C steigen.
Bei hohen Temperaturen ist das Material an einem kühlen Ort zu lagern und kaltes Anmachwasser zu verwenden.
Bei tiefen Temperaturen ist das Material an einem warmen und vor Frost geschützten Ort zu lagern und das Anmachwasser auf mind. +25 °C zu erwärmen.

Untergrund:

Die Untergrundvorbereitung hat nach der Norm EN 1504-10 zu erfolgen. Der Betonuntergrund ist zeitgerecht und bis zur Sättigung vorzunässen.
Zum Zeitpunkt der Vergussarbeiten müssen die Untergründe dann wieder mattfeucht abgetrocknet sein.
Betonuntergrund muss staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.
Stahloberflächen von Rost, Mörtel, Beton und anderen losen oder schädlichen Material, das die Haftung verringert oder zur Korrosion beiträgt entfernen.
Schalungen müssen ausreichend stabil und dicht sein und das gute Entlüften des Mörtels ermöglichen.

Zubereitung:

Produkt mit der vorgegebenen Menge sauberen Wasser (Trinkwasser) mittels geeigneten langsam laufenden Rühr- oder Mischwerkzeug (Handquirl, Zwangsmischer) mischen bis eine homogene, knollenfreie fließfähige und pumpfähige Masse entsteht. Mischzeit ca. 3 Minuten.
Empfehlung: Mörtel vor dem Vergiessen ca. 2-3 Minuten entlüften lassen.

Verarbeitung:

Den Mörtel möglichst von einer Stelle aus ohne Unterbrechung einfüllen und darauf achten, dass keine Luft eingeschlossen wird.
Bei grossflächigen Arbeitsvorgängen wird empfohlen, von der Mitte aus mit Trichter und/oder Verfüllschlauch zu vergiessen.

Hinweise:

Freiliegende Vergussmörtelflächen umgehend gegen vorzeitige Wasserverdunstung (Wind, Zugluft, Sonnenstrahlung etc.) über einen Zeitraum von ca. 3 Tagen schützen.
Als Nachbehandlung ist der Creteo®Repair CC 179 Verdunstungsschutz mit erhöhten Wirkungsgehalt besonders gut geeignet.

Gefahrenhinweise:

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Lagerung:

Trocken, auf Holzrosten lagern.
12 Monate lagerfähig ab Produktionsdatum (siehe Gebindeaufdruck) gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.